



Thierry Citron - Spiel mit Farben

Herzliche Einladung zur

Vernissage

Mittwoch, 03. November 2021, 18:00 Uhr

Foyer des Bürgerdorfs am Alsberg

Nümbrechter Straße 19, Waldbröl

Begrüßung: Bürgermeisterin Larissa Weber

**Einführung: Kurt Mai, Vorsitzender des Waldbröler
Kulturtreffs**

**musikalische Begleitung: Prof. Helga Schauerte-Maubouet,
Organistin an der deutschen, evangelischen Kirche in Paris**

**Vom 03.11.2021 bis zum 07.01.2022 zeigt der französische
Künstler Thierry Citron im Foyer des Bürgerdorfs am Alsberg
seine farbenprächtigen Pastelle.**

**Präsentiert wird diese Ausstellung der Reihe „Kunst im Rathaus“
von der Stadt Waldbröl und dem Waldbröler Kulturtreff.**

**Zur Ausstellung sind Sie, Ihre Familie und Freunde herzlich
eingeladen.**

**Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des
Rathauses besichtigt werden.**

www.thierrycitron.fr



Thierry Citron

geboren als einziger Sohn des Ehepaar Citron am 17.06.1953 in Maisse Frankreich. Maisse, eine 1300 Seelengemeinde gehört zum Kanton Milly la Forrêt, ca. 60 km südlich von Paris gelegen.

Milly la Forrêt ist die Partnerstadt unserer Nachbarstadt Morsbach. Bereits seine Eltern gehörten zu den Leuten der ersten Stunde anlässlich der Gründung des Partnerschaftsvereins zwischen Milly-La-Forrêt und Morsbach, eine mit Leben gefüllte Partnerschaft mit jährlich gegenseitigen Besuchen.

Im Jahre 2014 nahmen auch Bürger der Stadt Waldbröl an einem dieser Partnerschaftsbesuche teil, so kam es, dass die Idee zu einer Ausstellung im Waldbröler Rathaus entstand, die im November 2015 stattfand.

Bereits als Zehnjähriger hatte Thierry Citron begonnen, alte Miniaturen zu kopieren und mittelalterliche Personen zu malen. Inzwischen inspiriert ihn vor allem die Begeisterung für deutsche Musik, besonders die Werke von Johann Sebastian Bach zu seiner besonderen Malweise.

Trotz eines recht hohen Abstraktionsgrades lassen sich die Bildgegenstände oft noch erkennen oder zumindest erahnen. Die Bilder von Thierry Citron sind eine besonders sinnliche Form der Landschaftsmalerei, da er in seinen Arbeiten das Sinnliche mit dem Gefühlten kombiniert.

Themen und Motive findet der Künstler vorrangig in Gärten, Dörfern und Häfen. Er lässt sich von Straßenszenen oder Musikern inspirieren. Erklärtermaßen ist es die Musik von Johann Sebastian Bach, die er in seinen Kompositionen aus Licht und Farben bildlich umsetzt.

Neben Atelierbildern entstehen auch immer unmittelbar Arbeiten in der Natur.

Farbenfrohe Pastelle werden in der Ausstellung „Spiel mit Farben“ zu sehen sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!